

07. 02. 2018

**Postulat**

von Corina Gredig (GLP)  
und Guy Krayenbühl (GLP)

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie zivile Trauungen in der ganzen Stadt ermöglicht werden können.

**Begründung:**

Seit 2009 bietet die Stadt Zürich drei alternative Traulokale an. Das Angebot ist sehr beliebt. Immer mehr Zürcherinnen und Zürcher verzichten auf eine konfessionelle Trauung. Die Bedeutung der zivilen Trauung hat für Paare eindeutig zugenommen. Zürich kann diesem gesellschaftlichen Wandel entgegenkommen, indem es die Trauungszeremonie im Wunschlokal der Heiratswilligen ermöglicht.

Eine Öffnung bietet damit auch neue Einnahmemöglichkeiten für Restaurants und Lokale in den Quartieren, aber auch für den Zürcher Tourismus, welcher Angebote für Hochzeitstourismus (bspw. Trauung auf dem Schiff) kreieren könnte.

Klar ist, dass das Angebot kostenneutral zu erfolgen hat. Allfällige Mehrkosten sind durch die Paare zu tragen.

*C. Gredig*

*G. Krayenbühl*